

SOCIAL MEDIA

COMPUTERKURS 2017

DANIEL MEERWALD



Bildungsakademie Mittweida e.V.

INHALT

- Was sind Soziale Medien?
- Vorteile vs. Risiken
- Verschiedene Soziale Medien:
 - Kommunikation
 - WhatsApp, Twitter
 - Datenaustausch
 - Blogs, Pinterest, Instagram, YouTube
 - Soziale Netzwerke
 - Facebook, Google+, StayFriends und Co.



Bildungsakademie Mittweida e.V.



Bildungsakademie Mittweida e.V.

WAS SIND SOZIALE MEDIEN?

- Soziale Medien (Social Media) sind online Dienste mit deren Hilfe die Nutzer:
 - Kommunizieren
 - Mit real bekannten und
 - mit unbekanntem Personen
 - Inhalte erstellen und Teilen
- Zu so gut wie allen Sozialen Medien existieren Apps für iPhone und Android
- Soziale Medien können in folgende Grundsätzliche Kategorien unterteilt werden:
 - Soziale Medien mit Fokus auf die Kommunikation
 - Soziale Medien mit Fokus auf dem Inhalt der Nutzer
 - Soziale Netzwerke



RISIKEN



- Beiträge sind oft Öffentlich, Inhalte sind aus dem Internet oft nur schwer bis nicht mehr zu löschen.
- Oft mangelhafter Schutz der Privatsphäre-Einstellungen
 - Die Privatsphäre-Einstellungen müssen richtig eingestellt werden damit nicht jeder Benutzer die Beiträge lesen kann.
- Hohes Suchtpotential
- Missverständnisse entstehen leichter, grade für neue Nutzer.
 - Das Internet und Soziale Medien ins besondere besitzen ihre eigene Soziale Dynamik, Sinn muss oft durch bestimmte Worte und Zeichen ergänzt werden (Emoticons).
- Gefahr des Cybermobbing
- Anonymität bietet auch Radikalen Schutz

VORTEILE



- Fast immer Kostenlos
- Echtzeitkommunikation mit der ganzen Welt
- Immer aktuell
 - Informationen und Meinungen verbreiten sich Großteiles über Soziale Medien bevor sie in den öffentlichen Medien ankommen.
- Zwei Wege Kommunikation
 - Im Gegensatz zu den klassischen Frontalmedien, können die Nutzer sozialer Medien antworten und direkt miteinander über Inhalte diskutieren.
- Möglichkeiten der Selbstdarstellung und der Pflege sozialer Kontakte
- Viele Soziale Medien können „passiv“ also als Konsument ohne eigenen Account und ohne eigene Inhalte zu verbreiten genutzt werden.

VORTEILE VS. RISIKEN



- Meistens überwiegen die Vorteile klar den Nachteilen.
 - Die meisten Gefahren lauern überall im Netz und nicht nur auf Sozialen Medien.
- Nicht jeder Nutzer ist automatisch von allen Vorteilen oder Nachteilen betroffen.
- Um Die Sozialen Medien verantwortungsvoll zu Nutzen, muss sich mit ihnen beschäftigt werden.
 - Learning-by-doing (Lernen durch ausprobieren)
- Privatsphäre sollte geschützt werden
 - Es sollte im Auge behalten werden, wer meine Inhalte betrachten kann und demnach verantwortungsvoll entschieden werden, welche Inhalte geteilt werden sollen.

VERSCHIEDENE SOZIALE MEDIEN

- Soziale Medien können verschiedene Fokuspunkte haben
- Soziale Medien haben alle ihre eigene Funktionsweise und Regeln nach denen der Austausch von Informationen abläuft
- Viele Soziale Medien vermischen verschiedene Fokuspunkte und bilden so eigene Netzwerke mit
 - Eigenen Insiderwitzen
 - Teilweise eigener „Internetsprache“
 - Eigenem Umgangston
- Dabei bilden Soziale Medien die momentan vorherrschende Internetkultur im jeweiligen Netz ab

SOZIALE MEDIEN: KOMMUNIKATION

- Folgende bekannte Soziale Medien haben als Schwerpunkt hauptsächlich die Kommunikation ihrer Nutzer:
 - Twitter
 - WhatsApp und ähnliche Messenger



SOZIALE MEDIEN: KOMMUNIKATION - TWITTER



Bildungsakademie Mittweida e.V.

- Messenger und insbesondere WhatsApp haben wir bereits im Kurs Nr. 6  „Tablets und Smartphones – Grundlagen II“ ab Seite 7 und in Kurs Nr. 7  „Tablets und Smartphones – Apps“ besprochen. Bitte dort nachlesen.
- **Twitter (www.twitter.com):**
 - Bei Twitter geht es um das Austauschen von Kurznachrichten
 - Die Nachricht ist auf 140 Zeichen begrenzt
 - An die Nachricht können Fotos und Videos angehängt werden
 - Eine Nachricht auf Twitter wird „Tweet“ genannt
 - Man kann einer Person auf Twitter folgen und bekommt dann alle ihre Tweets mit
 - Twitter ist in Deutschland nur wenig erfolgreich im Vergleich zu anderen Ländern

SOZIALE MEDIEN: DATENAUSTAUSCH

- Folgende bekannte Soziale Medien haben als Schwerpunkt hauptsächlich den Inhalt ihrer Nutzer:
 - Pinterest
 - Youtube
 - Instagram
 - Blogs



SOZIALE MEDIEN: DATENAUSTAUSCH

- BLOGS



- Es gibt viele verschiedene Anbieter für Blogs, einer der Bekanntesten ist Blogger: www.blogger.com
- Blogs kommen den Klassischen Medien am nächsten.
- Die Kommunikation erfolgt oft nur in eine Richtung, dem Betreiber der Blogs können aber Mails geschickt werden.
- Ein Blog ist wie eine eigene Homepage, auf der aber regelmäßig Inhalte veröffentlicht werden.
- Jeder kann seinen Blog frei gestalten, dabei können die Inhalte immer einem einzelnen Bestimmten Thema, dem Thema des Blogs oder einem Persönlichem Thema folgen

SOZIALE MEDIEN: DATENAUSTAUSCH - PINTEREST



- Internetseite: www.de.pinterest.com
- Pinterest ist ein „Ideennetzwerk“
- Es werden Bilder geteilt, die an eine Virtuelle Pinnwand gehängt werden.
 - Diese Bilder können kommentiert und an die eigene Pinnwand gehängt werden.
- Man kann sich Beiträge anderer „merken“. Pinterest lernt dadurch Ihre Interessen kennen und schlägt Ihnen mit der Zeit immer präzisere Pins vor, die Ihnen gefallen könnten.

SOZIALE MEDIEN: DATENAUSTAUSCH - INSTAGRAM



- Instagram ist ein online Dienst der den Nutzern erlaubt Photos und kürzere Videos zu teilen.
 - Fotos und Videos können mit bestimmten Filtern versehen werden, um diese prachtvoller/schöner wirken zu lassen oder teile besonders hervorzuheben.
- Die Inhalte können kommentiert und „geliked“ werden.
- Instagram wird vorwiegend auf dem Smartphone als APP genutzt, es existiert aber auch eine Internetseite: www.instagram.com

SOZIALE MEDIEN: DATENAUSTAUSCH - YOUTUBE (WWW.YOUTUBE.DE)



- YouTube ist eine Videoplattform, die den Nutzern erlaubt Videos in fast beliebiger Länge und Qualität hoch zu laden.
 - Die Videos könne von Nutzern als gut oder schlecht bewertet und kommentiert werden. Die Kommentare können wiederum von anderen Nutzern bewertet werden.
 - Besonders Positiv bewertete oder häufig kommentierte Kommentare werden weiter oben angezeigt.
- Die Aktiven Nutzer von YouTube die Inhalte liefern werden YouTuber genannt.
- Accounts auf YouTube werden Kanäle genannt.
 - Ein Kanal kann abonniert werden. Dadurch werden dem Nutzer seine Abonnements täglich unter „Abos“ angezeigt.

SOZIALE MEDIEN: DATENAUSTAUSCH - YOUTUBE



- Kanäle auf YouTube können die unterschiedlichsten Zwecke verfolgen.
 - Wissenskanäle, Nachrichtenkanäle
 - Persönliche Video Logs (Videotagebuch)
 - Comedy
 - Politik
 - Tutorials, Kochen
 - Etc.
- Durch das Abonnieren verschiedener Kanäle entsteht so ein personalisiertes tägliches Angebot an Videos und Serien für den Nutzer.
- YouTube bedeutet übersetzt „DuRöhre“ und soll darauf anspielen, dass man sich ein alternatives Angebot mit ausgesuchtem Inhalt zum Fernsehen schaffen kann.

SOZIALE MEDIEN: SOZIALE NETZWERKE

- Bei Sozialen Netzwerken verschwimmt die Grenze zwischen den Schwerpunkten
- Folgendes sind bekannte Soziale Netzwerke:
 - Facebook
 - Google+
 - StayFriends
 - Wer kennt Wen
 - Schüler-, Studi- und MeinVZ





Bildungsakademie Mittweida e.V.

SOZIALE MEDIEN: SOZIALE NETZWERKE

- Soziale Netzwerke verbinden viele verschiedene Nutzungsmöglichkeiten miteinander.
- Das wohl bekannteste und umfangreichste Soziale Netzwerk ist Facebook.
- Internetseite: www.facebook.de
- Die Funktionsweise der meisten Sozialen Netzwerke ähnelt sich stark. Je nach Netzwerk werden die Funktionen nur anders genannt.
- Nutzer haben Typischerweise eine eigene Profilseite, auf der Persönliche Informationen für andere Nutzer zur Verfügung stehen.
- Man kann seine Freunde suchen und Hinzufügen.
 - Dadurch werden die Profile miteinander verknüpft und man kann die Beiträge des anderen auf seiner Startseite sehen.

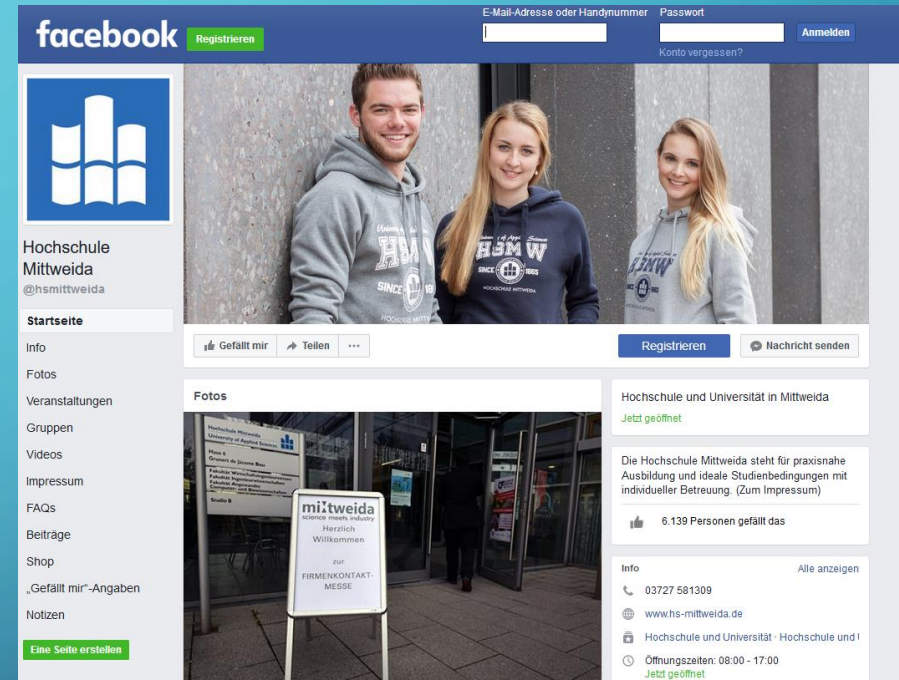


SOZIALE MEDIEN: SOZIALE NETZWERKE



Bildungsakademie Mittweida e.V.

- Man kann Interessensgruppen beitreten oder erstellen in denen bestimmte Inhalte geteilt oder diskutiert werden.
- Firmen oder Einrichtungen können eigene Seiten erstellen um:
 - Für sich zu werben
 - Kundenkommunikation zu betreiben
 - Gewinnspiele durchzuführen
 - Informationen zu verbreiten



SOZIALE MEDIEN: SOZIALE NETZWERKE



Bildungsakademie Mittweida e.V.

- **Google+:**

- Google versucht mit Googel+ (Googel Plus) ein alternatives Soziales Netzwerk zu gestalten.
- Google Plus zeichnet sich durch ein anderes Management der Freunde aus. Man kann seine Freunde in sogenannten „Kreisen“ sortieren.
 - Dabei kann ein Freund auch Mitglied von Verschiedenen Kreisen sein.
 - Durch die Kreise soll eine bessere Trennung zwischen den einzelnen Sozialen Kontakten möglich sein.



SOZIALE MEDIEN: SOZIALE NETZWERKE



Bildungsakademie Mittweida e.V.

- **StayFriends:**
 - StayFriends richtet sich vor allem an eine ältere Generation.
 - StayFriends übersetzt „FreundeBleiben“ ist zum auffinden von alten Schulfreunden gedacht.
 - Man organisiert sich über seine frühere Schule und das Abschlussjahr und kann so seine alten Schulkameraden weltweit wiederfinden.
 - Internetseite: www.stayfriends.com



SOZIALE MEDIEN: SOZIALE NETZWERKE



- **Schüler- Studi- und MeinVZ und Wer-kennt-Wen:**
 - Richten sich wie der Name schon sagt an Schüler Studenten und normale Nutzer.
 - Es handelt sich im Prinzip vom Aufbau her um das selbe Netzwerk nur für unterschiedliche Gruppen.
 - Die Netzwerke sind stark veraltet und haben kaum noch Nutzer, sie waren aber Extrem populär vor bevor Facebook entwickelt wurde.
 - Ähnliches gilt für Wer-kennt-Wen
 - Internetseite: www.meinvz.net
 - Intranetseite: Wer-kennt-wen.de



KONTAKTDATEN

Daniel Meerwald

Erreichbar:

Di.-Mi.: 10:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03727/9817577

E-Mail: Meerwald@bildungsakademie-mittweida.de



Bildungsakademie Mittweida e.V.